

Liebeslied.

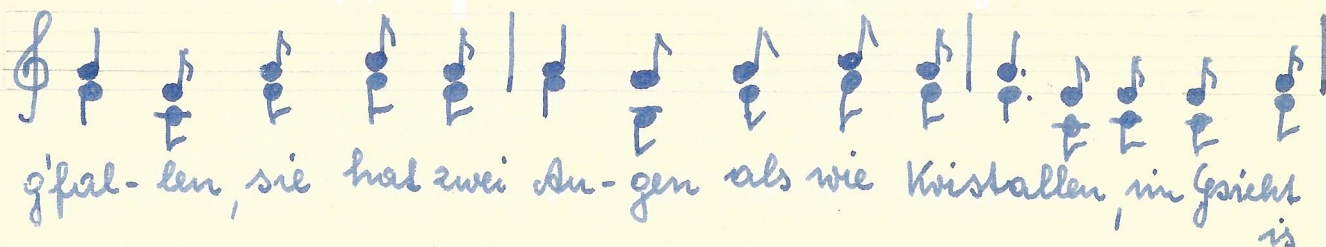
BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV
115 / 6



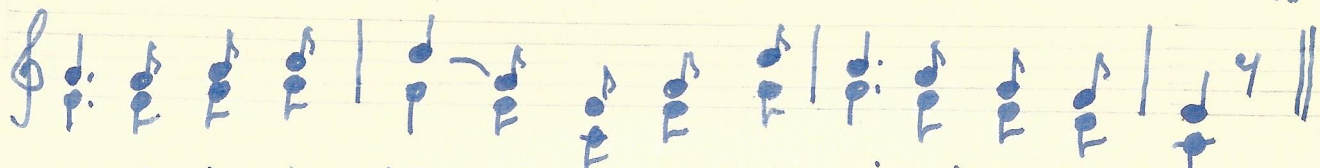
Und nun ihr Kne-tu-ven al-le zum Lieben



seid er-schaffen all. Es wär nur li-ne, die mit hat



g'fal-len, sie hat zwei Au-gen als wie Kristallen, im Gesicht
is



weiß als wie der Schnee, ganz Zier-lich wie ein Kunterfe(i).

2. Das Menschenleben ist so bestellt, als wie
das Bliornal auf dem Feld. Und verißt mans
ab, muß es vererben, gedenk o Mensch, daß
du mußt sterben; schlag dir das Lieben aus
dem Sinn, gedenk, daß du mußt scheiden
hin.

3. Das Menschenleben ist so bestellt, als wie die



Levke auf dem Feld. Sie schwingt sich in den
Lüften umher, als wie im Frühling so auch im
Sommer, sie singt und schreit wehl Tag und Nacht,
bis sie ihr Liebsgesponnen hat.

Vorsänger: Lendway Matthias, Taden.
Aufgezeichnet von Metel Josef, Taden.